



Kanton Zürich  
Bildungsdirektion  
**Mittelschul- und Berufsbildungsamt**  
Abteilung Betriebliche Bildung

# **Abschlussprüfung nicht bestanden**

## **Definitionen/Begriffe**

18. Januar 2019





## **Inhalt**

- |  |          |
|--|----------|
| <b>1. Verordnung über die berufliche Grundbildung</b>            | <b>3</b> |
| <b>2. Wo finde ich die für meinen Beruf gültige Verordnung ?</b> | <b>3</b> |
| <b>3. Was ist eine Fallnote ?</b>                                | <b>5</b> |

# 1. Verordnung über die berufliche Grundbildung

Die Ausbildungsgrundlagen von allen Berufen werden in berufsspezifischen Bildungsverordnungen geregelt.

## Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung

Grafikerin/Grafiker  
mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

vom 10. August 2009 (Stand am 1. September 2012)

90305

Grafikerin EFZ/Grafiker EFZ  
Graphiste CFC  
Grafica AFC/Grafico AFC

# 2. Wo finde ich die für meinen Beruf gültige Verordnung ?

Die gültige Verordnung finden Sie auf der Internetseite des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI).

www.sbf.admin.ch → Bildung → Berufliche Grundbildung → Berufsverzeichnis

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Staatssekretariat für Bildung,  
Forschung und Innovation SBFI

Aktuell **Bildung** Hochschulen Forschung & Innovation Publikationen & Dienstleistungen Das SBFI

Im Brennpunkt > Bildung > Berufliche Grundbildung

Bildungsraum Schweiz  
Berufsbildungssteuerung und Berufsbildungspolitik  
Berufliche Grundbildung

Maturität  
Höhere Berufsbildung  
Weiterbildung

Mobilität  
Anerkennung Diplome  
Internationale Bildungsleistungen

Berufliche Grundbildung  
Berufsverzeichnis  
Datenbank Berufsentwicklung auf



Suchen Sie nach der korrekten Berufsbezeichnung und wählen Sie Ihren Beruf in der Liste aus.

Beispiel Elektroniker EFZ:

**Berufliche Grundbildung**

Berufsnummer:  Kanton:  Anerkennungs-jahr:  Ausbildungsfeld:  Berufsabschluss:

mit Über-gangs-bestimmung Begleitende Massnahmen:  Zeugniser-läuterungen:  Qualifikations-profil:  Andere Qualifikations-verfahren:

Bezeichnung suchen:

Gefundene Berufe: 2

Nr. ▾	Bezeichnung Frau ^	Bezeichnung Mann ▾
46505	Elektronikerin EFZ	Elektroniker EFZ
47006	Multimediaelektronikerin EFZ	Multimediaelektroniker EFZ

Beachten Sie, dass Sie neben der „Verordnung“ auch die Angaben im Bildungsplan im Teil D (Qualifikationsverfahren) nachsehen müssen.

## Elektronikerin EFZ Elektroniker EFZ

### Allgemeines

Berufsnummer	46505
ISCED Ausbildungsfeld	0714 Elektronik und Automation
Erlassen am	03.11.2008
In Kraft seit	01.01.2009
Lehrdauer	4 Jahre
Kursdauer üK	48 Tage
Anzahl Lektionen	2480

### Links

- [Verordnung \(gültig bis 31.12.2019\)](#)
  - [Verordnung \(gültig ab 01.01.2018\)](#)
  - [Bildungsplan \(gültig bis 31.12.2019\)](#)
  - [Bildungsplan \(gültig ab 01.01.2016\)](#)
  - [Qualifikationsprofil \(gültig bis 31.12.2019\)](#)
  - [Validierung von Bildungsleistungen \(gültig bis 31.12.2019\)](#)
  - [Begleitende Massnahmen \(gültig ab 01.07.2016\)](#)
- Instrumente zur Sicherstellung und Umsetzung der beruflichen Grundbildung sowie zur Förderung der Qualität: [www.swissmem-berufsbildung.ch/de/berufsinformationen/elektronikerin-efz/downloads.html](http://www.swissmem-berufsbildung.ch/de/berufsinformationen/elektronikerin-efz/downloads.html)

Auskunft erhalten Sie bei der Fachstelle Qualifikationsverfahren (FSQV) oder auch bei dem für Ihren Beruf zuständigen Berufsinspektor.





### 3. Was ist eine Fallnote ?

Die Note eines Qualifikationsbereichs wird dann zur „Fallnote“, wenn diese gemäss Verordnung für das Bestehen der Abschlussprüfung (oder Teilprüfung) genügend sein muss, d.h.  $\geq 4.0$ . In den meisten Berufen ist dies z.B. die „Praktische Prüfung“.

*Weitere Fallnoten sind zum Beispiel:*

#### **Art. 18** Bestehen, Notenberechnung, Notengewichtung

<sup>1</sup> Das Qualifikationsverfahren ist bestanden, wenn:

-  a. die Teilprüfung mit der Note 4.0 oder höher bewertet wird;
-  b. der Qualifikationsbereich «praktische Arbeit» mit der Note 4.0 oder höher bewertet wird;
-  c. das Mittel der Note des Qualifikationsbereichs «Berufskennnisse» und der Erfahrungsnote mindestens 4.0 beträgt; und
-  d. die Gesamtnote 4.0 oder höher erreicht wird.